STUDIUM

Für ein Studium im Ausland gibt es verschiedene Möglichkeiten: Du kannst ...

… dein gesamtes Studium im Ausland absolvieren;
… in Deutschland studieren und einen Studienabschnitt im Ausland absolvieren;
… ein Studium mit besonderem Auslandsbezug wählen:
- Bi- oder tri-nationale Studiengänge (Studium in zwei bzw. drei Ländern mit mehreren Abschlüssen),
- Bilinguale (zweisprachige) Studiengänge gemeinsam mit ausländischen Studierenden und einem obligatorischen Auslandsaufenthalt,
- Fernstudium im Ausland von Deutschland aus;

… einzelne Kurse im Ausland absolvieren (Summer bzw. Winter School);

Je nachdem, für welchen Studienaufenthalt im Ausland du dich entscheidest, läuft die Planung und Organisation unterschiedlich ab. Generell solltest du dich vorher genau über den Studienaufbau, die Finanzierung sowie die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen und Abschlüsse informieren.

Wenn du dein **komplettes Studium** im Ausland verbringen willst, musst du dich selbst um die Organisation kümmern. Die Voraussetzungen zur Einschreibung unterscheiden sich von Hochschule zu Hochschule. Du musst auf jeden Fall prüfen, ob dein Schulabschluss im Gastland als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt wird. Mit Suchmaschinen wie www.bachelorsportal.eu und www.mastersportal.eu findest du Bachelor- und Masterstudiengänge weltweit.

Wenn du in Deutschland studierst und ein **Auslandssemester** absolvieren möchtest, ist die Organisation meist einfacher. Manchmal wird der Aufenthalt auch von deiner deutschen Hochschule organisiert. Informiere dich deswegen zuerst bei dem **Akademische Auslandsamt/International Office** deiner Hochschule über Partneruniversitäten und Finanzierungsmöglichkeiten.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit eines **bi- oder tri-nationalen Studiums**, bei dem du sowohl in Deutschland als auch im Ausland studierst und einen Doppel-/Dreifachabschluss erreichst. Auslandsaufenthalte sind hier fester Teil des Studiums. Passende Studiengänge findest du auf der Webseite des DAAD: www2.daad.de/deutschland/studienangebote/international-programmes/en.

Bei sogenannten **Summer bzw. Winter Schools** handelt es sich um Fachkurse an Hochschulen zu bestimmten Themen, die 1-10 Wochen dauern. Die meisten Kurse werden im Sommer angeboten und richten sich an Personen, die bereits einige Semester studiert haben. Passende Kurse findest du unter www.summerschoolsineurope.eu und unter www.shortcoursesportal.com.

Beraten lassen kannst du dich bei Studienberatungsstellen, Studiensekretariaten und Akademischen Auslandsämtern (International Offices) der Hochschulen in Deutschland. Deutsche Hochschulen, die mit ausländischen Hochschulen kooperieren, findest du unter www.internationale-hochschulkooperationen.de/deutsche-hochschulen.html.

Der **Deutsche Akademische Austauschdienst** (DAAD) informiert auf seinen Webseiten www.daad.de und www.studieren-weltweit.de zum Studium im Ausland bzw. zu internationalen Studiengängen. Dort findest du auch Erfahrungsberichte sowie Tipps und Eindrücke vom weltweiten Correspondents-Netzwerk (Studierenden, die von ihrem Auslandsstudium berichten).

Länderspezifische Informationen findest du beim DAAD sowie bei den jeweiligen Kulturinstituten (z. B. Institut Français oder British Council), bei den Botschaften und Konsulaten deines Ziellandes, unter www.rausvonzuhaus.de, wenn du im Filter „Studium“ und dein Zielland kombinierst bzw. auf dem Europäischen Jugendportal youth.europa.eu.

Finanzierung

Auslands-BAföG ist der einfachste Weg, ein Teilstudium im Ausland zu finanzieren. Ein Vollstudium kann nur innerhalb der EU und der Schweiz über das Auslands-BAföG gefördert werden. Wer in Deutschland kein BAföG erhält, hat ggf. trotzdem Anspruch auf Auslands-BAföG. Neben einer einkommensabhängigen monatlichen Unterstützung können auch Studiengebühren bis zu 5.600 Euro für maximal ein Jahr sowie eine Hin- und Rückreise gefördert werden. Auslands-BAföG wird zur Hälfte als Zuschuss (der nicht zurückbezahlt werden muss) und zur Hälfte als zinsloses Darlehen geleistet. Weitere Infos: www.studieren-weltweit.de/infocard/auslands-bafoeg oder www.bafög.de.

Über das EU-Programm **Erasmus+** können im Bereich der Hochschulbildung 2- bis 12-monatige Studienaufenthalte in den **EU-Mitgliedsstaaten** sowie in Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, der Türkei gefördert werden. Manche Universitäten fördern auch Erasmus+ Studienaufenthalten in Erasmus+-Partnerländern. Durch die Kooperationen der Hochschulen fallen für Studierende keine Studiengebühren an der ausländischen Hochschule an. Außerdem bekommen Erasmus-Studierende eine monatliche Förderung. Studierende mit Beeinträchtigung/ Behinderung erhalten eine finanzielle Zusatzförderung (Aufstockungsbeträge) und auch Realkosten können durch das Erasmus+ Programm übernommen werden (z. B. Assistenzkosten, Kosten für Physiotherapie oder Hilfsmittel). Weitere Infos erhältst du beim Akademischen Auslandsamt/International Office deiner Hochschule, bei den Erasmus-Koordinator*innen deines Fachbereichs sowie unter eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/de.

Sollte deine Universität keine Erasmus-Kooperation haben, gibt es die Möglichkeit, über das „Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen“ **(PROMOS)-Stipendien** auch außerhalb Europas zu beantragen. Der Förderantrag muss von der Hochschule gestellt werden. Weitere Infos erhältst du beim Akademischen Auslandsamt/International Office deiner Hochschule.

Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit für ein Studium im Ausland ist ein Stipendium. In der Stipendiendatenbank des DAAD (www.auslandsstipendien.de) kannst du nach Fördermöglichkeiten suchen.

Anerkennung von Studienleistungen und -abschlüssen

Welche Studienleistungen du dir von deinem Teilstudium im Ausland in Deutschland anerkennen lassen kannst, solltest du **vor deinem Auslandsaufenthalt** mit deinem Prüfungsamt klären. Im europäischen Hochschulraum erfolgt die Anerkennung von Studienleistungen über das **European Credit Transfer System** (ECTS). Weitere Infos: www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/studieren-im-ausland/anerkennung-des-auslandsstudiums

Vorsicht: Wer in Deutschland keine Hochschulzugangsberechtigung hat, aber im Ausland einen Studienplatz annimmt, kann bei der späteren Anerkennung der Studienleistungen in Deutschland Schwierigkeiten bekommen. Weitere Infos zur Anerkennung von ausländischen Studienabschlüssen, Hochschulzugangsvoraussetzungen und Ansprechpersonen findest du auch beim Informationssystem zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse unter anabin.kmk.org sowie unter https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html.

Für ausländische Abschlüsse in reglementierten Berufen wie z. B. Ärzt*in, Apotheker*in, Ingenieur*in oder Jurist*in ist in Deutschland eine **berufsrechtliche staatliche Anerkennung** notwendig. Dafür sind je nach Beruf unterschiedliche Stellen zuständig. Für die Anerkennung von Lehrkräften sind die jeweiligen Kultusministerien der Länder, für Qualifikationen im Gesundheitsbereich sind die Gesundheits- oder Sozialministerien und im Wirtschaftsbereich speziell beauftragte Stellen wie Kammern zuständig. Die zuständigen Stellen findest du unter anabin.kmk.org > Anerkennungs- und Beratungsstellen in Deutschland.

Lehraufenthalte

Fremdsprachenassistenz über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD)

Der PAD vergibt Stipendien für Fremdsprachenassistent*innen in 13 Ländern weltweit. Studierende und angehende Lehrkräfte bis 29 Jahre können für fünf bis elf Monate als Teaching Assistants an einer ausländischen Bildungseinrichtung im Fremdsprachenunterricht mitwirken. Weitere Infos: www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistenzkraefte.html

Deutschlehren.International – Lehrassistenz-Stipendien für Deutsch an Hochschulen im Ausland

Hochschulabsolvent*innen der Fächer Germanistik/Deutsch als Fremdsprache, einer Regionalphilologie oder anderer sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen haben die Möglichkeit, für 10-12 Monate an einer Hochschule in vielen Ländern weltweit Deutsch zu unterrichten und dafür ein Stipendium vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zu erhalten. Mehr Infos: https://bit.ly/3kbxuMw.

Weitere Informationen: www.rausvonzuhaus.de/studium

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: rausvonzuhaus@eurodesk.eu

tip-Jugendinformation Augsburg / Eurodesk Augsburg
Ernst-Reuter-Platz 1 ▪ 86150 Augsburg ▪ Tel.: 0821 4552256
E-Mail: tip@sjr-a.de ▪ www.jugendinformation-augsburg.de

Stand: März 2025

Ein Projekt von:

Gefördert von:

Kofinanziert von der Europäischen Union